



Herausgeber: F. S. Aker und G. Arnold.

Öffentliche Nachrichten.

In dem hiesigen, für unfrankirte Briefe bestimmten Briefkästen haben sich vom 1. Juni bis mit dem 5. Juli d. J. nachsichende, der Frankobezahlung unterworfenene Briefe vorgefunden und sind unbefördert liegen geblieben, als an:

Schall, Peter, 2 Stück Frau v. Mostig, Symphon, Schmidt und Scheibel in Teplitz; Frau von Wehsh, Herdeh, v. Engel und Frau v. Rasquin in Carlsbad; Wachtel in Coschütz, Frau von Nicklewitz in Schonau, von Wutmann in Wien, Oppel u. Dersmel und Bernhardt in Prag, Burkhart in Harzdorf, Walter in Sensesl, Cardinis in Wien, v. Beschau in Marienbad, Rott in Elasz, Sachinard in Rochefort, Hüttmorn in Serairn, de Cazenove in Lyon, Roussez Cores d'ary und Faul in Wiwe, welches hierdurch bekannt gemacht wird, und sind selbige bei der Hof-Post-Amtes-Expedition wieder in Empfang zu nehmen oder das erforderliche Franko zu besichtigen.

Hofpostamt Dresden, den 5. Juli 1830.

S i m o n.

Kauf- und Verkauf-Erdbietungen.

1) Eine in der schönsten Gegend bei Dresden gelegene Schenk-Wirthschaft, wobei Brennerei, Feld, Weinberg und Garten befindlich sind, soll sofort verkauft werden. Die Gebäude sind ganz neu aufgebaut und enthalten 2 große Tanzsäle, 6 Stuben, Küchen, Vorraths-Kammern, Keller, Stallung, Scheune, Brunnen etc. Von der Fleischbank und der Bäckerei werden jährlich 85 Thlr. Pacht erhoben und sind zur Annahme der Wirthschaft 3000 Thlr. erforderlich, wo sie alsdann übernommen werden kann. Das Nähere unter der Adresse U. E. in freien Briefen poste restante Dresden.

2) Ein tafelförmiges Mahagoni-Pianoforte, schon gespielt, aber so gut als neu, und ein gutes Horn'sches Clavier stehen billig zu verkaufen: Dresden-Neustadt, Breite-Gasse Nr. 193. part. rechts.

3) Von einem berühmten Meister aus Wien steht ein Flügel-Pianoforte von Suindon-Holz, welches für 320 Thaler gekauft worden ist, für den festen Preis von 120 Tholern zu verkaufen: Eopfergasse Nr. 587. drei Treppen.

4) Ein Kanonen-Ofen, ein Ausziehtisch und eine zinnerne Wärmflasche werden zu kaufen gesucht: Drehgasse Nr. 187. zwei Tr. von 1 — 2 Uhr.

5) Eine ganz leichte, elegante, zweispännige Froschke mit Verdeck steht zu verkaufen: Breites Gasse beim Sattlermeister. Böhme.

6) Wagen- und Pferdeverkauf.
Zwei 5jährige, ganz fehlerfreie Rappen, Engländer, von guter Race, und eine dunkelgrüne,

zwar schon gebrauchte, aber noch sehr wohl erhaltene Froschke wünscht der Eigenthümer Krankheit halber zu verkaufen. Die näheren Bedingungen sind jeden Morgen, bis um 9 Uhr, Moritzstraße Nr. 765. eine Treppe zu erfragen.

Pacht- u. Mietgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) In dem neuen Hause neben dem Gasthose zur grünen Tanne an der Straße nach Königsbrück ist von Michael d. J. an die 1ste und 2te Etage, nebst Benutzung des dabei befindlichen Gartens, billig zu vermieten und darüber das Nähere in besagtem Gasthose zu erfragen.

2) Frauengasse Nr. 415. ist ein großes Gewölbe, mit Wohnung in der 3ten Etage vorn heraus. von Weihnacht d. J. an zu vermieten und darin in der 2ten Etage Auskunft zu bekommen.

Dienst- u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Ein talentvoller Koch, welcher auch Kenntnisse in der Conditorei besitzt und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht von jetzt an eine Anstellung. Näheres im priv. Adresscomptoir.

2) Auf dem Rittergute Gauernitz wird zur sofortigen Anstellung ein unverheiratheter Mann, (wo möglich ein gelernter Zimmermann oder Wagner) als Wächter gesucht. Stofsch.

3) Ein Mädchen, welches conditionirt hat, im Waschen, Platten und Nähen Bescheid weiß, sucht ein anständiges Unterkommen. Nähere Nachricht Hundsgasse Nr. 782.

4) Eine ganz perfecte Köchin, mit guter Empfehlung, welche auch etwas Französisch versteht, sucht ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen: Halbe-Gasse Nr. 408. parterre.

5) Eine Frau in ihren besten Jahren, die schon mehrere Jahre als Kinderfrau gedient hat, wünscht ein Unterkommen. Zu erfragen: Webergasse Nr. 116. eine Treppe.

6) Es sucht eine Köchin, die nur eine Hausmannskost kochen kann, einen Dienst; sie kann den 1. August oder sogleich antreten. Näheres Wilsdruffer Gasse Nr. 213. hinten heraus 2 Treppen.

Geld-Darlehen.

1) 4400 Thaler werden gegen erste und alleinige Hypothek auf ein Bauergrundstück zu erborgen gesucht. Nähere Nachricht ertheilt

Friedrich Eduard Siebenhaat,
wohnhaft Badergasse Nr. 447.